

Beschluss

zur 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 17.06.2019

16. Verkehrskonzept Kernstadt

Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr im Bereich Bahnhofstraße/Westerfelder Weg

Stadtverordnetenvorsteher Liese teilt mit, dass hierzu ein Antrag der CDU vorliegt.

Es melden sich Stadtverordneter Schmidt-Winterstein, Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin, FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler und Stadtverordneter Saltenberger zu Wort. Es besteht Konsens darüber, dass mehrere Lösungsmöglichkeiten in Betracht gezogen werden sollen.

Stadtverordnetenvorsteher Liese regt an, dass sich die Fraktionen in einer Sitzungspause darüber besprechen, den Antrag gemeinsam neu zu erarbeiten, weshalb die Sitzung um 20:57 Uhr unterbrochen wird.

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin übergibt Stadtverordnetenvorsteher den gemeinsam formulierten Antrag.

Sitzungsbeginn nach Pause: 21:07 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher Liese verliest dann den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD, FWG, B90/DIE GRÜNEN und FDP:

Beschluss-Nr. XI/60-2019

Der Ergebnisbericht der Machbarkeitsstudie für einen Kreisverkehr „Bahnhofstraße/Westerfelder Weg“ wird zur Kenntnis genommen.

Die Planung einer Kreisverkehrsfläche soll weiter verfolgt werden. Der Magistrat wird beauftragt die weiteren Planungsschritte zur Realisierung einer Kreisverkehrsfläche vorzunehmen. Dazu sollen Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt werden mit dem Ziel, dass die notwendigen Flächen für einen Kreisverkehrsplatz und eine verbesserte Zufahrt in den Westerfelder Weg gemäß der Vorentwurfsplanung in der Machbarkeitsstudie erworben werden könnten.

Die Maßnahme soll in die Antragstellung des ISEK aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis

Ja:

nein:

Enthaltung: